

## » Das Stiftungsjahr 2019

Da kulturelle Veranstaltungen im Coronafrühling und –sommer 2020 abgesagt werden mussten, fand die letzte realisierte Ausschüttung der Stefan Doraszelski Stiftung im Stiftungsjahr 2019 statt.

Die Opernfestspiele Heidenheim (OH!) hatten dabei eine Zuwendung von 35.000 Euro erhalten, das Naturtheater Heidenheim 7.500 Euro. Freunde schaffen Freude e.V. konnten Kosten in Höhe von 7.500 Euro durch Doraszelski Mittel decken, ebenso der Brenzpark e.V., der Neue Kammerchor des Schiller-Gymnasiums sowie der Junge Kammerchor Ostwürttemberg. Die Stefan Doraszelski Stiftung begünstigte den Förderverein Musikfestival Schloss Brenz und die Musikschule Giengen mit jeweils 4.500 Euro; das Städtische Blasorchester Heidenheim wurde mit 3.000 Euro bezuschusst. Ebenso unterstützte Stefan Doraszelski weitere Einzelkünstler und kleinere Chöre.



Der „Elfer-Club“: Hermann und Brigitte Ziegler, Jürgen Heidemann, Alexander Schau, Heidi Jooß-Doraszelski, Simone Henle, Stefan Doraszelski, OB Dieter Henle, Anneliese und Dieter Heger, Gisela Rees, Manfred Hirschberger. Es fehlen: Georgios Karras, Renate Maier, Ulrich Grath.  
Foto: Stefan Doraszelski



4.500 Euro für den Förderverein Musikfestival Schloss Brenz e.V.



7.500 Euro für für „Freunde schaffen Freude“ e.V.



Stifter und Spendenempfänger: (v.l.) Marion Zenker, Georg Michael Grau, Norbert Pfisterer, Jürgen Degeler, Dr. Norbert Tempel, Inge Grein-Feil, Sigg Schwarz, Stefan Doraszelski, Patric Romes, Alt-Landrat Hermann Mader, Heidi Jooß-Doraszelski, Eva Enslin, Thomas Kammel, OB Bernhard Ilg.  
Foto: Daniela Stängle



35.000 Euro für die Opernfestspiele Heidenheim OH!  
Foto: Maike Wagner



Der Stiftungsrat der Stefan Doraszelski Stiftung (v.l.) Oberbürgermeister Bernhard Ilg, Peter Bretzger, Alexander Schau, Stefan Doraszelski, Heidi Jooß-Doraszelski und Egon Rieger.  
Foto: Maike Wagner

## » Geplante Unterstützungen im Coronajahr 2020

Für das Kulturjahr 2020 hatten die Kulturförderer Heidi Jooß-Doraszelski und Stefan Doraszelski im Kreise des Stiftungsrats bereits im Frühjahr folgende Künstler und Kulturprojekte für eine Stiftungsausschüttung von insgesamt 100.000 Euro nominiert:

Die OH!, das Naturtheater Heidenheim, Freunde schaffen Freude e.V., den Brenzpark e.V., den Neuen Kammerchor des Schillergymnasiums, den Jungen Kammerchor Ostwürttemberg (JKO), den Förderverein des Musikfestival Brenz, die Musikschule Giengen, das Städtische Blasorchester Heidenheim sowie den Förderverein Eiszeitkunst im Lonetal e.V.. Oberbürgermeister Bernhard Ilg hatte den Doraszelskis bei der Bekanntgabe seine hohe Anerkennung ausgesprochen. Seit der Gründung hatte die Stiftung durch umsichtiges Management die Spendensumme in jedem Jahr erneut steigern können.



7.500 Euro für den Neuen Kammerchor Heidenheim am Schiller-Gymnasium



3.000 Euro für das Städtische Blasorchester Heidenheim e.V.